

**Förderverein der Gedenkstätte Bonn**

**Protokoll der Mitgliederversammlung per Videokonferenz 27.5.2021**

35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer laut Liste

Beginn 18.10 Uhr, Ende 19.40 Uhr

**TOP 1**

**Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Wegen technischer Probleme mit dem ursprünglich vorgesehenen Abstimmungstool einiger Teilnehmer schlägt Vorsitzende Hillebrand die Abstimmungen per digitalem Handzeichen vor.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 2**

**Annahme des Protokolls der MV 2020**

Dem Protokoll der letzten MV wurde die dort verabschiedete Satzung als Anlage beigefügt. Mitglieder der aktuellen MV wünschen sich den Diskussionsverlauf der letzten MV bezgl. der neuen Satzung zur Kenntnis. Protokollant Herr Sonnet weist darauf hin, dass die Ergebnisse mit Abstimmungen aufgeführt seien, es aber kein Wortprotokoll gebe. Er bietet an, eine Verlaufsversion der Datei im Nachgang der Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt, 1 Enthaltung

**TOP 3**

**Bericht der Vorsitzenden**

Frau Hillebrand erklärt, dass es seit der letzten MV am 8.10.20 wegen Corona nicht viele Aktivitäten des Vorstands gegeben habe. Er sei bis zur jetzigen MV ein „Vorstand auf Abruf“ gewesen. Die neue Satzung des Fördervereins sei nach Hinweisen des Finanzamts minimal angepasst und erneut beim Amtsgericht eingereicht worden.

Die Gedenkstätte mitsamt Geschäftsstelle sei pünktlich und ordentlich in städtische Trägerschaft übergeben worden. Dazu seien viele Daten und Material übertragen worden, was aufwändig gewesen sei. Frau Hillebrand übergab das Wort an Frau Mehmel (ehemalige Geschäftsführerin des Vereins von 2000 bis Ende 2020, Vereinsmitglied seit 1998, Leiterin der städtischen Gedenkstätte seit 1.1.21).

Frau Mehmel erklärte, dass die Pandemie die Arbeit der Gedenkstätte beeinflusst habe. Sie berichtete über die dadurch verkleinerten bzw. ins digitale verlegten Gedenkveranstaltungen am 10. November, 27. Januar und 10. Mai jeweils mit OB Dörner, über das Projekt zu Maly Trostenez mit Jugendlichen aus Deutschland, Österreich und Belarus sowie über das Projekt Stolpersteine (23 in 2021, voraussichtlich 27 in 2022).

Frau Mehmel berichtete über die Bildungsformate online in Corona-Zeiten, insbesondere zum Thema Antisemitismus, über die Teilnahme am Lesefest Käpt’n Book, über die Fortführung der Workshops für die Polizei, über Lesungen und Vorträge.

Die Gedenkstätte habe zwei neue hauptamtliche Mitarbeiter, einen für den Bildungsbereich, einen für Medien und Information. Mit der Synagogengemeinde Bonn bestehe weiterhin enge Kooperation. Die Dauerausstellung werde am 1.6.21 wieder geöffnet.

**TOP 4**

**Bericht des Schatzmeisters**

Herr Becker berichtete für das Geschäftsjahr 2020 über Einnahmen von 423.851 Euro, vor allem Landesmittel für Projekte in Höhe von 178.100 Euro, Ausgaben von 419.646 Euro, davon allein Miete an die Stadt in Höhe von 55.600 Euro.

Es habe einen Überschuss von 4.200 Euro zum Jahresende gegeben, aber einige Rechnungen stünden noch aus. Für den Förderverein könne mit Einnahmen von 10.000 Euro durch Beiträge in 2021 gerechnet werden.

**TOP 5**

**Bericht der Kassenprüfer**

Frau Mättig berichtet von der Kassenprüfung. Einnahmen und Ausgaben wurden stichprobenartig überprüft. Kassenführung und Buchhaltung seien klar und korrekt. Die Kassenprüfer schlugen die Entlastung des Vorstands vor.

**TOP 6**

**Aussprache über die Berichte**

Die Frage nach der Gültigkeit der neuen Satzung wurde damit beantwortet, dass sie zur abschließenden Prüfung beim Amtsgericht vorgelegt wurde.

Die Frage nach dem zukünftigen Standort der Gedenkstätte wurde damit beantwortet, dass es eine für Gedenkstätte und Förderverein positive Vorlage für den Kulturausschuss am 8.6.21 gebe. Die Verwaltung verfolge das Vorhaben weiter und schlage vor, in 2021 Mittel für die weitere Planung in Höhe von 200.000 Euro bereitzustellen. Frau Hillebrand erklärte, dass der Förderverein das im Sinne der Gedenkstätte beobachten und unterstützen werde.

Die Frage nach dem Standort im ehemaligen Karstadt stelle sich für die Gedenkstätte nicht, weil es kein historischer Ort sei.

**TOP 7**

**Entlastung des Vorstands**

Frau Coché beantragt die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt.

**TOP 8**

**Vorstandswahlen**

**TOP 8.1**

Die Kandidatinnen und Kandidaten für Vorsitz, stellvertretenden Vorsitz, Schatzmeister, Schriftführer und zwei Beisitzer stellten sich vor, Herr Prof. Kost wurde wegen Abwesenheit durch Frau Hillebrand und Frau Mehmel vorgestellt. Herr Thomas schlug vor, eine Beisitzerstelle für eine evtl. spätere Besetzung durch die Synagogengemeinde freizuhalten.

Eine geheime Wahl wurde nicht beantragt. Herr Laux wurde als Wahlleiter vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt.

Wahl der Vorsitzenden Frau Hillebrand

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Prof. Aust

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Wahl des Schatzmeisters Herrn Kilpert

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Wahl des Schriftführers Herrn Sonnet

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Wahl der Beisitzerin Frau Cziudaj

Abstimmung: einstimmig, 1 Enthaltung

Wahl des Beisitzers Herrn Prof. Kost in Abwesenheit

Abstimmung: einstimmig, 3 Enthaltungen

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

**TOP 8.2**

**Wahl der Kassenprüfer**

Frau Mättig und Herr Rönz stellten sich Wiederwahl.

Abstimmung: einstimmig, 2 Enthaltungen

**TOP 9**

**Themen für die Vereinsarbeit**

Frau Hillebrand betonte, dass sich der Förderverein inhaltlich neu aufstellen müsse. Sie rief dazu auf, bei bestimmten Themen den Vereinsvorstand aktiv zu unterstützen. Das solle sich jeder überlegen.

Die Aktivitäten seien noch nicht konkret, es gebe aber Perspektiven für das Projekt Stolpersteine und das Thema Fundraising, um die Arbeit der Gedenkstätte nachhaltig zu unterstützen.

**TOP 10**

**Anträge der Mitglieder**

Es gab keine Anträge.

**TOP 11**

**Verschiedenes**

Frau Mehmel erklärte, dass die Bildungsarbeit in der Gedenkstätte zukünftig kostenlos sei, man rufe aber zu Spenden für den Förderverein auf.

Protokoll:

Peter Sonnet, Troisdorf 6.6.21

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Protokollant Peter Sonnet Vorsitzende Andrea Hillebrand